

Gewalt gegen Frauen als Menschenrechtsverletzung

Vortrag und Diskussion mit Dr. Nivedita Prasad, Berlin

27. März 2012, 19.00 Uhr, Bildungszentrum
Gewerbemuseumsplatz 2, Zimmer 3.11

Der Vortrag bietet einen Einblick in die Menschenrechtsarbeit der Vereinten Nationen und stellt die UN-Menschenrechtskonventionen als wirksame Schutz- und Hilfsmittel für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen vor.

Die Stärkung der Menschenrechte von Frauen wird in den letzten Jahrzehnten als Stärkung der Menschenrechte insgesamt begriffen. Dazu gehört auch die Anerkennung von Gewalt gegen Frauen als Menschenrechtsverletzung.

Dr. Nivedita Prasad gelingt es, anhand vielfältiger und aufschlussreicher Beispiele aus der Praxis zu zeigen, wie die UN-Konventionen für Frauen und Mädchen vor Ort nutzbar gemacht werden können.

Für Menschen in der sozialen Arbeit ergeben sich aus dieser Perspektive praxisbezogene und ganz konkrete Strategien für den alltäglichen Kampf gegen Diskriminierung und Gewalt.

Mit Dr. Nivedita Prasad kommt eine ausgewiesene Expertin für das Thema Menschenrechte und Frauenrechte nach Nürnberg; sie ist Leiterin des Studiengangs „Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession“ am Zentrum für postgraduale Studien Sozialer Arbeit (ZPSA) in Berlin und Mitarbeiterin bei Ban Ying e.V., Beratungs- und Koordinationsstelle gegen Menschenhandel Berlin.

2011 wurde ihr für ihr Engagement in der Frauen- und Menschenrechtsarbeit der Anne-Klein-Preis der Heinrich-Böll-Stiftung verliehen.

Der Vortrag ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung „DIE HÄLFTE DES HIMMELS - 99 FRAUEN & DU“

„Ein gewaltfreies Leben für alle Frauen und Mädchen ist kein Privileg, sondern ein Menschenrecht.“

Sarah Wiener, Starköchin und Botschafterin des Bundesverbandes der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe in Deutschland (bff)

Kooperationsveranstaltung von MuFFFIn, der Frauenbeauftragten der Stadt Nürnberg und dem Bildungszentrum